

# ■ Übersetzungsmanagement in einer Technischen Redaktion

Susanne Murawski  
cognitas. Gesellschaft für Technik-Dokumentation  
Alte Landstr. 6  
85521 Ottobrunn  
[susanne.murawski@cognitas.de](mailto:susanne.murawski@cognitas.de)



## Praxisbeispiel aus der PC-Redaktion

- Hauptkunde Fujitsu Siemens Computers in Augsburg
- Neuerstellung und Pflege der Dokumentation für PCs, Notebooks, Bildschirme und Komponenten der „Business Line“
- Ausgangssprache Deutsch, bis zu 21 Zielsprachen
- Termin für Zielsprachen oft zeitgleich mit Ausgangssprache (multilinguale Handbücher)



## Arbeitsumgebung

- Betriebssystem Microsoft Windows 95/NT
- Textverarbeitung: Microsoft Winword 95/97
- Übersetzungsdatenbank:  
TRADOS Translator's Workbench V2.2
- Terminologie-Datenbank:  
TRADOS MultiTerm 95 Plus



## Übersetzungsdatenbank (Translation Memory)

- Idee: jeder Satz soll nur einmal übersetzt werden („Übersetzungs-Recycling“)
- Paarweise Speicherung von Textabschnitten (Segmenten) in Ausgangssprache und Zielsprache
- Segment: vollständige Übersetzungseinheit (z. B. ein Satz, ein Listenelement, ein Tabellenelement, eine Überschrift)



## Wie arbeitet ein Translation-Memory-System (TMS)

- Einlesen eines neuen Textes in das TMS
- Automatische Segmentierung nach festgelegten Regeln
- Automatische Vorübersetzung (Vergleich der neuen Segmente mit den gespeicherten Segmenten in der Ausgangssprache)
- Ausgabe von genauen und von ungenauen Übereinstimmungen („Fuzzy Matches“)



## Vorteile beim Einsatz eines TMS in der Redaktion

- Unabhängigkeit vom Übersetzungsdienstleister
- Verfügung über den Inhalt der Datenbanken
- Unterstützung im „kontrollierten Schreiben“
- Erleichterung der Terminologiarbeit
- Verkürzung und früherer Beginn des Übersetzungsprozesses
- Pflege einer einzigen Datenquelle



## Voraussetzungen für den effektiven Einsatz eines Translation- Memory-Systems in der Redaktion

- Bereitschaft zum „übersetzungsgerechten Schreiben“ in der Ausgangssprache
- Übersetzerische Kompetenz in den Zielsprachen
- Teamarbeit von Fachredakteuren und Sprachredakteuren
- Enge Zusammenarbeit mit externen Übersetzern
- Kenntnis der möglichen Fehlerquellen



## Mögliche Fehlerquellen beim Einsatz von Übersetzungsdatenbanken

- Kontextverlust durch Segmentierung
- Keine Berücksichtigung der Textstruktur
- Keine Erkennung von 2:1-Satzzuordnungen
- Problem bei Rückbezügen über Satzgrenzen
- Problem beim Auslassen des Bezugsworts in der Ausgangssprache
- Vervielfachung unentdeckter Fehler





## Fehlerquellen und mögliche Lösungen

- **Kontextverlust durch Segmentierung**
  - In Sinneinheiten schreiben
  - Ein-Wort-Überschriften vermeiden
  - Kontext an den Übersetzer mitgeben
  - Gezielte Qualitätssicherung durchführen

## Fehlerquellen ...

### ■ **Keine Berücksichtigung der Textstruktur (Beispiel)**

#### **Listenelement:**

„Bevor Sie mit dem Notebook arbeiten können, müssen Sie:

- den Akku aufladen
- Betriebssystem, Programme und Treiber installieren“

„Before you can work with the notebook you must:

- charge the battery
- install the operating system, programmes and drivers“

#### **Überschrift:**

Betriebssystem, Programme und Treiber installieren

Installing the operating system, programmes and drivers



## ... und mögliche Lösungen

- **Keine Berücksichtigung der Textstruktur**
- Im Ausgangstext auf unterschiedliche Formulierungen achten
- Unterschiedliche Translation Memories verwenden (z.B. für Stichwörter)
- Gezielte Qualitätssicherung durchführen



## Fehlerquellen ...

- **Keine Erkennung von 2:1-Satzzuordnungen (Beispiel)**

„Stellen Sie fest, welche Horizontalfrequenz Ihr Bildschirm unterstützt. Angaben über die Horizontalfrequenz finden Sie in der Betriebsanleitung des Bildschirms.“

„Find out the horizontal frequency of your monitor by referring to the Operating Manual for the monitor.“



## ... und mögliche Lösungen

- **Keine Erkennung von 2:1-Satzzuordnungen**
- Den Übersetzer auf die Problematik hinweisen oder
- Den Ausgangstext ändern
- Gezielte Qualitätssicherung durchführen

## Fehlerquellen ...

- **Problem bei Rückbezügen über Satzgrenzen (Beispiel)**

„Ihre neuen SCENIC Lautsprecher sind aktive Lautsprecher mit eigenem Verstärker. Sie machen Ihren SCENIC PC zum perfekten Multimedia-Gerät.“

„So machen Sie Ihren SCENIC PC zum perfekten Multimedia-Gerät.“

„Die Lautsprecher machen Ihren SCENIC PC zum perfekten Multimedia-Gerät.“



## ... und mögliche Lösungen

- **Problem bei Rückbezügen über Satzgrenzen**
- Bezugswort im neuen Satz wiederholen  
oder
- Sätze verbinden
- Gezielte Qualitätssicherung durchführen



## Fehlerquellen ...

- **Problem beim Auslassen des Bezugsworts in der Ausgangssprache (Beispiel)**

### **Kontext Systemeinheit:**

„Beachten Sie bei der Reinigung die Hinweise in diesem Kapitel.“

„When cleaning the system unit, observe the relevant notes in this chapter.“

### **Kontext Bildschirm:**

„Beachten Sie bei der Reinigung die Hinweise in diesem Kapitel.“

„When cleaning the system unit, observe the relevant notes in this chapter.“





## ... und mögliche Lösungen

- **Problem beim Auslassen des Bezugsworts in der Ausgangssprache**
  - Bezugswort im Ausgangstext nennen
  - Neutrales Bezugswort finden
  - Gezielte Qualitätssicherung durchführen



## Folgerungen für die Erstellung der Ausgangsdokumente

### Der Fachredakteur:

- schreibt verständlich und übersetzungsfreundlich
- setzt möglichst viele Textbausteine ein
- verwendet die festgelegte Terminologie
- hält sich an die festgelegten Schreibweisen
- verwendet festgelegte Standardformulierungen
- beachtet die Formatierungsrichtlinien



## Aufgaben des Sprachredakteurs (1)

### Der Sprachredakteur:

- nimmt Einstellungen für die Zielsprache vor und führt eine Vorübersetzung durch
- bearbeitet die “Fuzzy Matches” und bereitet die Datei für den Übersetzer auf
- stellt Übersetzungsinformationen und Lokalisierungsbesonderheiten zusammen
- ermittelt den Übersetzungsaufwand, erteilt den Auftrag und verfolgt die Termine



## Aufgaben des Sprachredakteurs (2)

### Der Sprachredakteur:

- nimmt die neu übersetzten Segmente in das TMS auf
- fügt landesspezifische Passagen in die Zielsprachendatei ein
- macht Layoutarbeiten und erzeugt die Verzeichnisse
- erstellt und verschickt die Druckdatei und archiviert die Handbuchdateien
- veranlasst und betreut die Qualitätssicherung



## Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Korrekturlesen segmentierter Handbücher durch Muttersprachler
- Korrekturlesen von Zielsprachenhandbüchern für Schwachstellenanalyse
- Einbringen der Korrekturen in die Übersetzungsdatenbank (Funktion “Datenpflege”)
- Terminologiarbeit in allen Sprachen



## Diskussion

Wiederverwendbarkeit von Ausgangstexten  
und Übersetzungs-Recycling

Reglementierung versus Kreativität  
Standardisierung versus Verbesserung